



CDU-Fraktion in der BV-West

Münster, 13.09.2022

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Jörg Nathaus
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Sitzbänke

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

- ob im Rahmen der Erstellung der Ausgleichsfläche für die „Beseitigung des Bahnübergangs Heroldstraße und Galgenheide“ die Aufstellung einer Sitzbank berücksichtigt werden kann.
- Die Bezirksvertretung Münster West stellt ab dem Haushaltsjahr 2023 aus ihrem Etat finanzielle Mittel für das Aufstellen von Sitzbänken zur Verfügung, deren Aufstellung fachlich befürwortet wird, wegen fehlender Mittel der Fachabteilung aber nicht aufgestellt werden können.
- Vereine oder Einzelpersonen, die sich um das Aufstellen oder die Pflege von Sitzbänken in den Stadtteilen kümmern, können künftig bzgl. entstehender Materialkosten finanziell unterstützt werden.

Durch die Schaffung neuer Sitzgelegenheiten wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln“ verfolgt.

Begründung:

In Mecklenbeck gibt es ein in zu Teilen umgesetztes Konzept, Menschen mit eingeschränkter Mobilität durch das Aufstellen von Bänken die Erreichbarkeit des Stadtteilzentrums zu erleichtern. Von diesen Angeboten wird rege Gebrauch gemacht.

Durch die neue Bahnunterführung Heroldstraße ergeben sich neue Wegebeziehungen für alle Verkehrsarten in Mecklenbeck-Süd. Alle Fußgänger aus Mecklenbeck-Süd nutzen die neue Unterführung, um Bus,

CDU-Kreisverband Münster e.V.
Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

Bahnhof und Stadtbezirkszentrum an der Weseler Straße oder das Mecklenbecker Zentrum am Dingbängerweg zu erreichen. Eine direkte Fuß- und Radwegeverbindung vom Querungspunkt in das Wald- wogviertel soll zeitnah umgesetzt werden.

Hier fehlt aber noch mindestens eine Bank, um auch mobilitätseingeschränkten Bewohnern aus Mecklenbeck-Süd eine Ruhepause auf dem Weg zu den oben erwähnten Zielen an der Weseler Straße oder am Dingbängerweg zu ermöglichen.

Bereits mit Antrag lfd. Nr. A-W0025/2020 hatte die CDU-Fraktion in der BV West die Schaffung einer Sitzgelegenheit entlang des öffentlichen Fuß- und Radweges am Christoph-Bernhard-Graben beantragt. Begründet wurde dies mit der Schaffung zahlreicher Wohneinheiten für Senioren, Menschen mit Einschränkungen und des Service-Wohnens. Darüber hinaus laden Sitzbänke zum Verweilen und zum Gespräch ein. Aus Sicht des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wurde dieser Bankstandort als sinnvoll bewertet (Beschluss-Vorlage V/0508/2020 vom 08.06.2020) und sollte durch weitere Bankstandorte entlang des Christoph-Bernhard-Grabens ergänzt werden. Da keine finanziellen Mittel für neue Bankstandorte inkl. Pflasterung zur Verfügung standen, konnten jedoch bisher keine neuen Sitzgelegenheiten geschaffen werden.

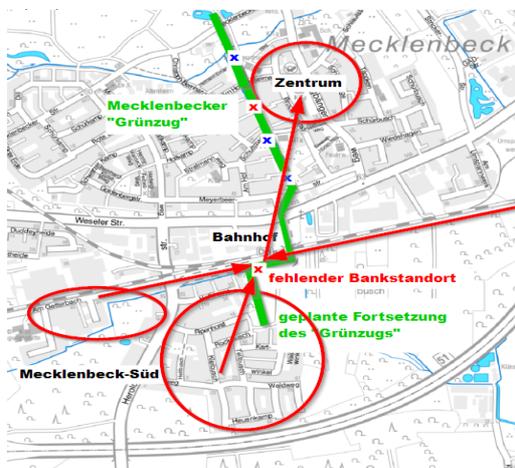
gezeichnet:

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Thomas Lilge, Karin Park-Luikenga, Nicholas Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten

Anhang:

X (rot) = vorgeschlagener Bank-Standort:

X (blau) = vorhandener Bank-Standort:



Detaillierte Darstellung:

